

Chor Inselmut singt im Frühjahr geistliche Chorkonzerte Chorgesang und Orgelmusik erklingen

Der Chor Inselmut unter der Leitung von Joschka Nehls freut sich auf die Besucher seiner geistlichen Chorkonzerte "In Saecula Saeculorum". Am Wochenende des 14./15. März wird das neue Programm in den Kirchen von Schönfeld und Oberlauda zu hören sein.

Der Chor singt unter anderem a cappella Werke von Schütz, Bach, Mozart, Bruckner, Rheinberger, Gjeilo und Miskinis. Vertraute Klänge und erfrischende Kompositionen neuerer Zeit aus dem unerschöpflichen Fundus sakraler Chormusik. Ergänzt wird das Konzert mit Orgelmusik, gespielt in Schönfeld von Rudolf W. Haidu und in Oberlauda von Elisabeth Maruschke.

Seit Juni 2019 probt der Chor Inselmut nun unter neuer Leitung und profitiert bereits von der Chorerfahrung von Joschka Nehls. Gegründet 1994, hat sich der Chor durch regelmäßige Chorwochenenden, kompetente Chorleiter und zahlreiche weltliche sowie geistliche Konzerte stetig weiter entwickelt. So konnten die SängerInnen sich in den vergangenen Jahren bereits drei Mal über die Badische Chorprämie freuen, die vom badischen Chorverband für herausragende Konzerte verliehen wird.

Joschka Nehls, geb. 1995 in Erlangen, ist ehemaliger Sänger des Windsbacher Knabenchores und aktuell u.a. Sänger von Sonat Vox.

Seit dem Wintersemester 2017 studiert er Dirigieren mit dem Hauptfach Chorleitung bei Professor Jörg Straube an der Hochschule für Musik in Würzburg. Er leitet einige Chöre, singt in verschiedenen Ensembles und erhielt mehrere Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Rudolf W. Haidu begann im Oktober 2011 an der Hochschule für Musik Würzburg kath. und ev. Kirchenmusik bei Prof. Dr. h. c. Christoph Bossert zu studieren. 2015 erlangte er dort den akademischen Grad des Bachelor Kirchenmusik, 2018 den Master. Im Rahmen internationaler Meisterkurse lernte er bei Prof. Christophe Mantoux (Frankreich), Prof. Andrés Cea Galán (Spanien), Prof László Fassang (Ungarn) sowie Prof. Luigi Ferdinando Tagliavini (Italien) und Komponisten wie KMD Gunther M. Götsche (Israel). Im November 2018 legte Rudolf W. Haidu ebenfalls das Erste Staatsexamen für Gymnasiallehramt ab und promoviert derzeit am Lehrstuhl für Musikpädagogik an der HfM Würzburg bei Prof. Dr. Gerhard Sammer.

Elisabeth Maruschke hat von 2013 bis 2018 Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Weimar studiert und mit dem A-Examen abgeschlossen. Seit 2018 befindet sie sich im Masterstudium Dirigieren, Schwerpunkt Chorleitung, bei Prof. Jörg Straube. Seit ihrer Kindheit spielt sie Klavier und Orgel und übernahm bereits Organistendienste. Neben ihrem Studium leitete sie Projektchöre und arbeitete beim Domchor und dem Kinder- und Jugendchor in Erfurter Dom mit. In Würzburg ist sie ebenso als Organistin tätig, dazu kommen Korreption und Hospitation bei Würzburger Chören.

Einlass zu den Konzerten ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Samstag, den 14.03.2020 um 19:30 Uhr:

Konzert Chor Inselmut, Leitung Joschka Nehls; Organist Rudolf W.Haidu
St. Vitus, 97950 Großrinderfeld / Schönfeld

Sonntag, den 15.03. 2020 um 18 Uhr:

Konzert Chor Inselmut, Leitung Joschka Nehls; Organistin Elisabeth Maruschke
St. Martin, 97922 Lauda-Königshofen /Oberlauda